

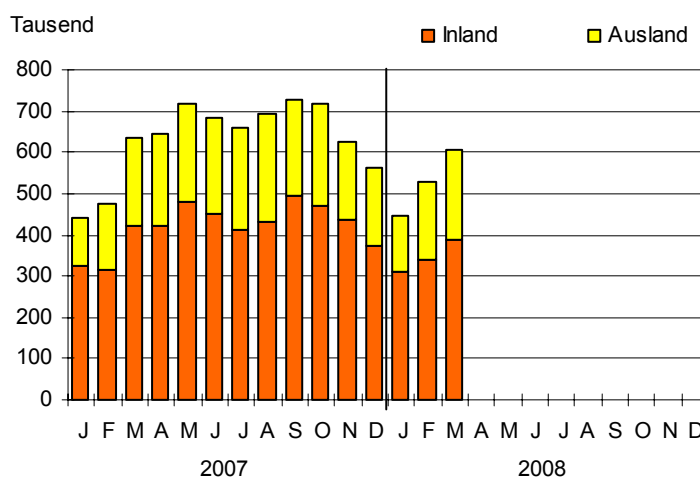
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 03/08

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **März 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 03/08
Herausgegeben im **Juni 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006.....	11
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2008 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Herkunftsländern.....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	März 2008					Januar bis März 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	524 031	- 5,4	1 161 762	- 0,2	2,2	1 393 705	1,3	2 926 339	2,2	2,1
Inland	338 554	- 9,0	692 013	- 3,9	2,0	928 314	- 2,0	1 792 616	- 1,5	1,9
Ausland	185 477	1,9	469 749	5,9	2,5	465 391	8,7	1 133 723	8,5	2,4
davon										
Hotels	347 699	- 7,2	742 376	- 0,8	2,1	945 372	0,4	1 896 281	0,9	2,0
Inland	219 621	- 11,4	431 740	- 5,2	2,0	617 199	- 3,8	1 135 731	- 3,4	1,8
Ausland	128 078	1,1	310 636	5,9	2,4	328 173	9,2	760 550	8,1	2,3
Hotels garnis	167 325	- 2,2	394 615	0,2	2,4	425 350	2,7	969 642	3,5	2,3
Inland	112 813	- 4,8	244 506	- 2,9	2,2	295 052	1,0	618 013	1,0	2,1
Ausland	54 512	3,7	150 109	5,7	2,8	130 298	6,7	351 629	8,4	2,7
Gasthöfe	534	- 8,7	1 275	- 15,9	2,4	1 253	- 15,2	2 619	- 24,7	2,1
Inland	498	- 12,0	1 200	- 11,2	2,4	1 183	- 18,0	2 470	- 24,2	2,1
Ausland	36	89,5	75	- 54,3	2,1	70	100,0	149	- 32,6	2,1
Pensionen	8 473	10,7	23 496	20,9	2,8	21 730	20,3	57 797	27,0	2,7
Inland	5 622	14,4	14 567	29,8	2,6	14 880	20,8	36 402	27,6	2,4
Ausland	2 851	4,1	8 929	8,7	3,1	6 850	19,4	21 395	25,9	3,1
Übrige Beherbergungsbetriebe	79 898	0,9	234 551	6,0	2,9	185 387	5,3	540 557	10,4	2,9
Inland	49 400	2,6	134 230	3,8	2,7	112 155	2,9	299 418	4,7	2,7
Ausland	30 498	- 1,7	100 321	9,2	3,3	73 232	9,1	241 139	18,3	3,3
Campingplätze	726	153,8	3 071	291,7	4,2	960	74,9	3 800	119,4	4,0
Inland	495	138,0	2 088	273,5	4,2	650	71,1	2 502	103,6	3,8
Ausland	231	196,2	983	336,9	4,3	310	83,4	1 298	158,1	4,2
Insgesamt	603 929	- 4,6	1 396 313	0,8	2,3	1 579 092	1,7	3 466 896	3,4	2,2
Inland	387 954	- 7,6	826 243	- 2,7	2,1	1 040 469	- 1,5	2 092 034	- 0,6	2,0
Ausland	215 975	1,4	570 070	6,4	2,6	538 623	8,7	1 374 862	10,1	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten¹⁾ Berlins im März 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	März 2008					Januar bis März 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebote- botene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	494	1	77 233	1,8	48,5	41,8
davon						
Hotels	159	1	49 495	0,6	48,4	42,1
Hotels garnis	289	- 6	26 009	4,1	48,9	41,3
Gasthöfe	8	- 1	165	- 22,9	24,9	17,5
Pensionen	38	7	1 564	8,1	48,5	40,9
Übrige Beherbergungsbetriebe	100	4	14 044	3,4	53,3	43,4
Insgesamt	594	5	91 277	2,1	49,3	42,0

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
März 2008												
Mitte	110	29 463	4,4	205 015	- 6,3	82 034	3,8	449 512	- 0,8	206 340	8,7	49,2
Friedrichshain- Kreuzberg	54	9 779	6,1	67 477	- 4,8	20 897	4,1	165 342	2,9	61 467	12,4	54,5
Pankow	38	4 455	2,7	28 677	- 8,5	9 092	3,0	70 202	- 3,6	26 777	17,6	50,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 992	1,4	154 928	1,0	60 800	3,8	368 765	4,8	166 067	7,2	51,7
Spandau	22	2 592	- 1,5	13 656	1,5	2 021	- 26,0	34 361	15,7	5 917	- 18,1	40,1
Steglitz-Zehlendorf	33	2 425	- 9,2	12 731	2,0	2 151	- 1,2	32 058	- 5,9	6 773	1,3	42,6
Tempelhof-Schöneberg	37	5 309	1,0	39 660	4,1	16 515	1,4	89 986	9,8	39 223	10,0	54,7
Neukölln	20	4 012	6,2	20 586	- 6,8	5 090	15,6	46 410	4,7	13 605	15,6	37,3
Treptow-Köpenick	29	3 060	- 1,4	18 177	- 8,8	3 995	- 8,6	38 505	- 3,7	9 182	- 9,8	39,9
Marzahn-Hellersdorf	14	574	- 4,2	2 418	- 13,3	171	- 1,7	5 424	- 5,6	561	54,1	30,5
Lichtenberg	17	3 399	- 0,8	20 989	- 24,9	8 603	- 26,0	54 434	- 16,7	24 361	- 20,9	51,7
Reinickendorf	31	3 217	- 8,7	19 615	- 11,0	4 606	- 3,2	41 314	- 8,8	9 797	- 8,5	41,4
Berlin	594	91 277	2,1	603 929	- 4,6	215 975	1,4	1 396 313	0,8	570 070	6,4	49,3
Januar bis März 2008												
Mitte	x	x	x	553 817	1,5	211 071	11,1	1 139 686	0,5	503 426	7,4	42,8
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	171 417	1,0	51 408	8,9	405 800	5,8	150 253	16,4	46,3
Pankow	x	x	x	76 728	3,2	26 134	28,8	180 539	4,4	75 787	38,1	44,2
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	392 621	4,1	146 261	5,1	904 718	6,3	388 356	7,7	43,7
Spandau	x	x	x	36 493	6,9	5 712	- 6,4	83 091	8,9	16 019	0,5	34,2
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	32 555	8,3	5 120	10,2	75 379	- 0,7	15 231	8,2	34,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	106 326	7,6	41 951	12,2	229 553	11,0	97 307	17,8	47,8
Neukölln	x	x	x	59 626	4,7	11 760	9,4	120 681	8,6	30 558	11,1	33,1
Treptow-Köpenick	x	x	x	42 948	- 12,0	9 258	- 18,0	89 206	- 6,2	21 857	- 9,8	32,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	5 557	- 18,7	472	7,5	13 899	6,1	1 762	98,2	26,6
Lichtenberg	x	x	x	50 873	- 6,2	17 324	1,3	124 315	- 0,3	50 046	6,9	40,0
Reinickendorf	x	x	x	50 131	- 8,8	12 152	9,9	100 029	- 9,1	24 260	2,7	34,2
Berlin	x	x	x	1 579 092	1,7	538 623	8,7	3 466 896	3,4	1 374 862	10,1	42,0

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2008						Januar bis März 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	387 954	- 7,6	826 243	- 2,7	59,2	2,1	1 040 469	- 1,5	2 092 034	- 0,6	60,3	2,0
Ausland	215 975	1,4	570 070	6,4	40,8	2,6	538 623	8,7	1 374 862	10,1	39,7	2,6
Europa	167 898	1,4	445 946	8,6	78,2	2,7	418 114	8,4	1 066 890	11,0	77,6	2,6
Belgien	5 003	- 0,1	13 781	8,3	2,4	2,8	12 228	- 13,8	30 685	- 3,9	2,2	2,5
Bulgarien	373	•	1 148	•	0,2	3,1	786	•	2 155	•	0,2	2,7
Dänemark	14 444	33,2	39 623	41,4	7,0	2,7	28 314	23,6	74 076	26,6	5,4	2,6
Estland	392	- 26,3	931	- 30,5	0,2	2,4	1 186	- 11,2	2 673	- 18,2	0,2	2,3
Finnland	1 931	- 19,5	6 550	17,0	1,1	3,4	5 741	- 6,0	15 715	6,6	1,1	2,7
Frankreich	9 610	- 3,7	22 164	- 0,1	3,9	2,3	27 854	11,0	65 931	14,2	4,8	2,4
Griechenland	4 171	- 0,1	12 714	7,0	2,2	3,0	9 472	5,4	29 021	8,5	2,1	3,1
Großbritannien und Nordirland	26 395	- 3,6	66 212	0,7	11,6	2,5	67 960	- 2,1	165 399	- 2,9	12,0	2,4
Irland, Republik	2 874	- 11,6	7 979	3,0	1,4	2,8	8 440	1,6	22 510	8,4	1,6	2,7
Island	605	47,2	1 638	64,1	0,3	2,7	999	4,5	2 696	16,9	0,2	2,7
Italien	19 722	- 9,2	57 793	- 9,6	10,1	2,9	47 150	1,3	137 868	3,0	10,0	2,9
Lettland	1 149	64,4	2 744	67,4	0,5	2,4	3 255	78,9	7 212	77,6	0,5	2,2
Litauen	582	14,6	1 158	- 1,6	0,2	2,0	1 462	31,2	3 004	32,9	0,2	2,1
Luxemburg	951	32,6	2 365	45,8	0,4	2,5	1 837	4,6	4 421	6,8	0,3	2,4
Malta	137	7,9	486	14,1	0,1	3,5	285	40,4	820	34,4	0,1	2,9
Niederlande	15 090	4,7	39 697	11,1	7,0	2,6	39 288	11,5	97 023	12,4	7,1	2,5
Norwegen	4 375	- 13,4	10 663	1,6	1,9	2,4	9 970	3,3	24 235	14,3	1,8	2,4
Österreich	7 065	- 2,5	17 514	7,9	3,1	2,5	16 532	2,3	39 267	7,0	2,9	2,4
Polen	4 540	2,1	8 938	- 1,2	1,6	2,0	12 380	15,7	23 709	9,9	1,7	1,9
Portugal	1 312	- 44,3	4 437	- 20,4	0,8	3,4	3 376	- 8,8	9 934	12,2	0,7	2,9
Rumänien	414	•	925	•	0,2	2,2	1 124	•	2 437	•	0,2	2,2
Russland	5 003	11,7	12 401	13,6	2,2	2,5	18 239	33,7	50 452	34,7	3,7	2,8
Schweden	5 781	17,6	14 637	29,7	2,6	2,5	13 766	30,2	33 207	36,7	2,4	2,4
Schweiz	10 046	1,4	24 206	7,5	4,2	2,4	25 770	18,6	57 273	11,7	4,2	2,2
Slowakische Republik	353	- 16,4	810	- 18,7	0,1	2,3	973	14,1	2 335	7,8	0,2	2,4
Slowenien	578	4,1	1 405	8,9	0,2	2,4	2 099	138,3	5 429	158,6	0,4	2,6
Spanien	17 078	21,5	53 606	45,8	9,4	3,1	38 519	15,1	111 370	26,3	8,1	2,9
Tschechische Republik	1 628	2,1	3 327	4,5	0,6	2,0	3 806	8,0	7 622	4,9	0,6	2,0
Türkei	1 982	- 7,7	4 717	- 14,9	0,8	2,4	4 376	6,4	9 936	- 5,2	0,7	2,3
Ukraine	503	17,2	1 182	14,3	0,2	2,3	1 430	28,8	3 394	30,1	0,2	2,4
Ungarn	1 233	- 0,2	3 039	- 4,5	0,5	2,5	2 559	- 2,4	6 487	- 3,0	0,5	2,5
Zypern	391	- 1,8	869	28,4	0,2	2,2	530	- 1,7	1 178	12,7	0,1	2,2
Sonstige europäische Länder	2 187	•	6 287	•	1,1	2,9	6 408	•	17 416	•	1,3	2,7

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2008						Januar bis März 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	2 248	- 18,6	6 994	- 28,7	1,2	3,1	4 534	- 6,6	14 227	- 15,9	1,0	3,1
Republik Südafrika	541	- 13,4	1 350	- 31,5	0,2	2,5	1 178	13,9	3 062	0,7	0,2	2,6
Sonstige afrikanische Länder	1 707	- 20,2	5 644	- 28,0	1,0	3,3	3 356	- 12,2	11 165	- 19,5	0,8	3,3
Asien	14 283	- 4,5	36 840	- 8,4	6,5	2,6	32 821	4,1	84 330	1,1	6,1	2,6
Arabische Golfstaaten	2 111	24,3	4 060	- 30,3	0,7	1,9	4 082	37,0	8 978	- 14,8	0,7	2,2
China, Volksrepublik und Hongkong	1 969	23,4	5 010	36,4	0,9	2,5	4 798	18,1	11 471	21,0	0,8	2,4
Indien	1 004	9,7	2 618	- 6,2	0,5	2,6	1 696	21,4	4 476	11,2	0,3	2,6
Israel	1 774	- 31,1	5 138	- 23,6	0,9	2,9	5 073	- 2,9	13 826	- 3,6	1,0	2,7
Japan	3 596	- 6,0	8 232	- 4,9	1,4	2,3	8 982	- 5,1	20 386	- 7,2	1,5	2,3
Süd-Korea	282	- 54,1	631	- 46,9	0,1	2,2	1 235	- 15,9	3 013	- 2,4	0,2	2,4
Taiwan	158	- 35,2	518	- 16,6	0,1	3,3	454	- 20,8	1 219	- 10,1	0,1	2,7
Sonstige asiatische Länder	3 389	- 3,1	10 633	- 1,1	1,9	3,1	6 501	2,0	20 961	12,3	1,5	3,2
Amerika	22 857	0,8	58 141	0,9	10,2	2,5	58 775	11,7	148 519	8,4	10,8	2,5
Kanada	1 952	- 9,4	5 169	2,5	0,9	2,6	4 918	4,8	12 860	12,6	0,9	2,6
USA	16 867	0,1	41 477	- 2,5	7,3	2,5	41 359	10,5	99 767	2,8	7,3	2,4
Mittelamerika und Karibik	1 273	8,4	3 374	7,8	0,6	2,7	2 765	20,1	7 532	22,1	0,5	2,7
Brasilien	1 172	- 2,6	3 190	- 5,2	0,6	2,7	5 096	20,2	14 523	26,2	1,1	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 593	22,9	4 931	39,1	0,9	3,1	4 637	17,6	13 837	27,2	1,0	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 120	3,3	5 931	13,6	1,0	2,8	7 454	13,0	21 744	20,1	1,6	2,9
Australien	1 682	7,8	4 713	24,9	0,8	2,8	6 232	17,5	18 406	25,4	1,3	3,0
Neuseeland und Ozeanien	438	- 10,8	1 218	- 15,9	0,2	2,8	1 222	- 5,3	3 338	- 2,4	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	6 569	29,2	16 218	32,7	2,8	2,5	16 925	19,2	39 152	22,5	2,8	2,3
Insgesamt	603 929	- 4,6	1 396 313	0,8	100	2,3	1 579 092	1,7	3 466 896	3,4	100	2,2

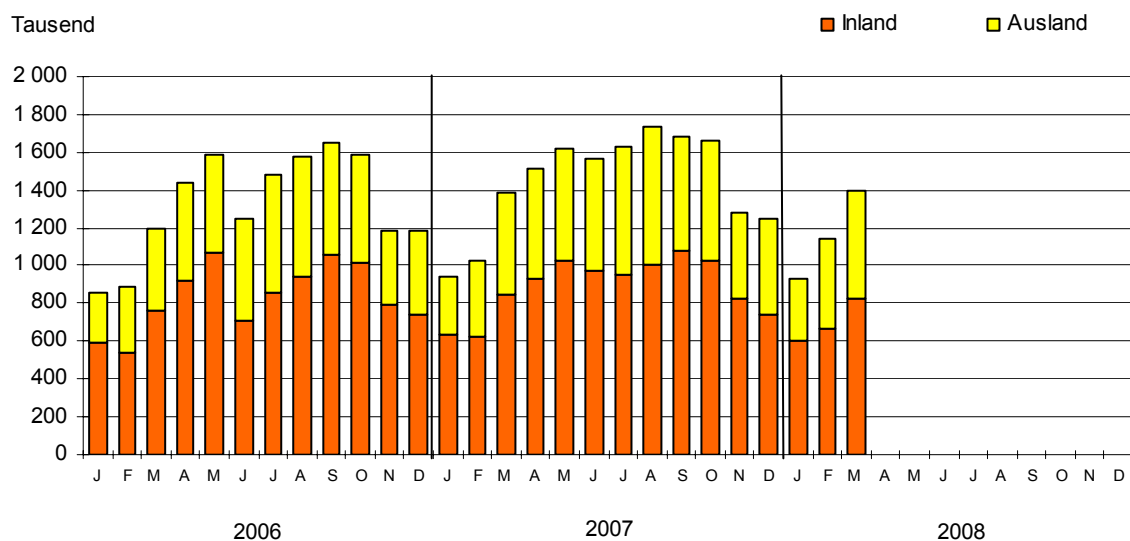
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

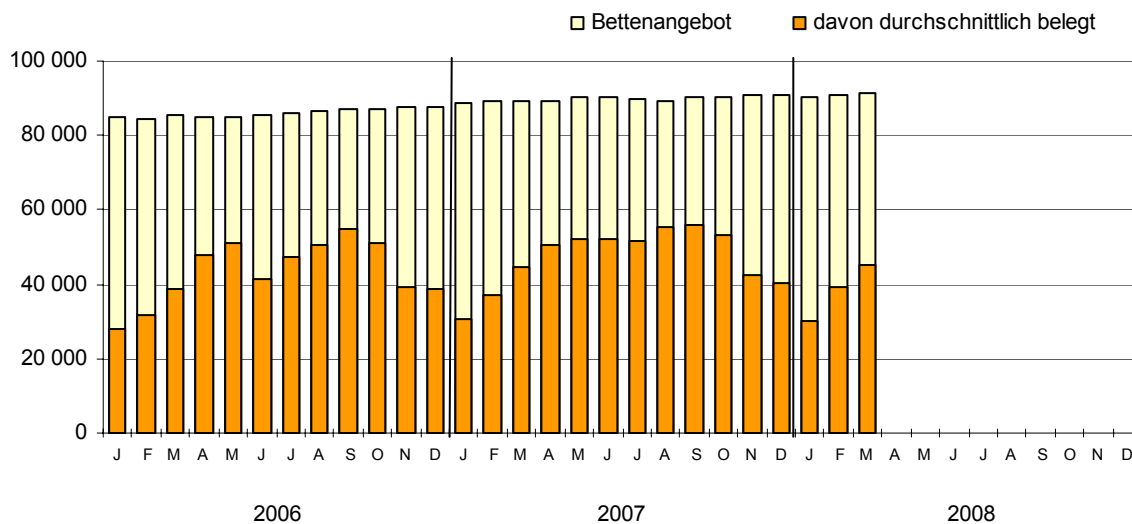
Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	494	77 233	524 031	- 5,4	185 477	35,4	1 161 762	- 0,2	469 749	40,4
unter 15 Betten	21	229	1 071	1,8	144	13,4	2 483	1,1	451	18,2
15 bis 29 Betten	83	1 769	8 372	- 0,1	1 594	19,0	20 221	4,4	5 159	25,5
30 bis 99 Betten	194	10 956	66 753	- 6,2	19 030	28,5	157 883	- 2,3	53 004	33,6
100 bis 249 Betten	100	15 639	105 024	- 5,1	33 940	32,3	245 142	- 0,8	93 625	38,2
250 bis 499 Betten	60	20 610	149 282	- 11,2	49 510	33,2	341 878	- 2,3	132 210	38,7
500 bis 999 Betten	30	19 348	131 353	- 2,9	56 626	43,1	270 210	6,0	128 326	47,5
1000 und mehr Betten	6	8 682	62 176	4,7	24 633	39,6	123 945	- 3,2	56 974	46,0
davon										
Hotels	159	49 495	347 699	- 7,2	128 078	36,8	742 376	- 0,8	310 636	41,8
unter 30 Betten	9	195	634	- 16,4	55	8,7	1 435	- 7,5	136	9,5
30 bis 99 Betten	35	2 342	16 739	- 12,5	3 619	21,6	36 682	- 8,9	9 391	25,6
100 bis 249 Betten	44	7 093	49 609	- 2,3	14 871	30,0	110 653	4,6	39 619	35,8
250 bis 499 Betten	37	12 923	92 449	- 17,4	30 562	33,1	214 404	- 5,5	83 250	38,8
500 bis 999 Betten	28	18 260	126 092	- 4,9	54 338	43,1	255 257	3,7	121 266	47,5
1000 und mehr Betten	6	8 682	62 176	4,7	24 633	39,6	123 945	- 3,2	56 974	46,0
Hotels garnis	289	26 009	167 325	- 2,2	54 512	32,6	394 615	0,2	150 109	38,0
unter 15 Betten	12	136	645	- 10,9	96	14,9	1 369	- 19,9	265	19,4
15 bis 29 Betten	59	1 262	6 584	- 2,3	1 405	21,3	15 417	- 0,1	4 282	27,8
30 bis 99 Betten	141	7 938	46 774	- 5,9	14 428	30,8	111 982	- 2,3	40 796	36,4
100 bis 249 Betten	52	7 898	51 228	- 7,2	17 347	33,9	123 420	- 5,3	48 746	39,5
250 und mehr Betten	25	8 775	62 094	5,9	21 236	34,2	142 427	8,0	56 020	39,3
Gasthöfe	8	165	534	- 8,7	36	6,7	1 275	- 15,9	75	5,9
Pensionen	38	1 564	8 473	10,7	2 851	33,6	23 496	20,9	8 929	38,0
unter 15 Betten	6	60	329	41,2	34	10,3	940	59,1	172	18,3
15 bis 29 Betten	12	245	889	37,4	124	13,9	2 609	53,4	701	26,9
30 bis 99 Betten	16	611	3 068	47,6	971	31,6	8 878	45,4	2 796	31,5
100 und mehr Betten	4	648	4 187	- 10,8	1 722	41,1	11 069	0,4	5 260	47,5
Übrige Beherbergungsbetriebe	103	14 044	79 898	0,9	30 498	38,2	234 551	6,0	100 321	42,8
unter 30 Betten	13	268	945	- 4,0	134	14,2	3 090	5,0	520	16,8
30 bis 99 Betten	44	2 754	14 953	4,7	3 355	22,4	42 109	16,8	11 716	27,8
100 und mehr Betten	43	11 022	63 274	- 0,5	26 778	42,3	186 281	2,7	87 102	46,8
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	37	4 036	24 366	- 1,4	5 401	22,2	63 876	- 4,9	17 429	27,3
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	63	10 008	54 806	1,1	24 866	45,4	167 604	9,3	81 909	48,9
Campingplätze	3	x	726	153,8	231	31,8	3 071	291,7	983	32,0
Insgesamt	597	91 277	603 929	- 4,6	215 975	35,8	1 396 313	0,8	570 070	40,8
unter 15 Betten	22	238	1 079	- 12,7	144	13,3	2 525	- 12,4	451	17,9
15 bis 29 Betten	95	2 028	9 309	1,3	1 728	18,6	23 269	6,3	5 679	24,4
30 bis 99 Betten	238	13 710	81 706	- 4,4	22 385	27,4	199 992	1,2	64 720	32,4
100 bis 249 Betten	127	19 531	126 815	- 1,8	43 344	34,2	310 342	2,1	125 179	40,3
250 bis 499 Betten	71	24 159	171 705	- 10,7	58 550	34,1	402 361	- 2,5	159 935	39,7
500 bis 999 Betten	35	22 929	150 413	- 3,7	64 960	43,2	330 808	4,4	156 149	47,2
1000 und mehr Betten	6	8 682	62 176	4,7	24 633	39,6	123 945	- 3,2	56 974	46,0

¹⁾ Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de